



Nachlass Robert Koch
Signatur: as/b1/208
DOI: 10.25646/8727
Transkription: Michael Tietz

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Berlin C.2, den 14. Februar 1910

Magistrat
hiesiger Königlichen Haupt- und Residenzstadt.
Journ. Nr. 42. Krk. III/10.

Es wird ersucht, in der Beantwortung dieses Schreibens oben
vermerkte Nummer und Buchstaben anzugeben.

Euer Excellenz haben wiederholt die Güte gehabt, uns Ihren sachkundigen Beirat in
Aussicht zu stellen. Wir gestatten uns nun einen Abdruck eines Bauprogramms zu dem
von der Stadtgemeinde Berlin geplanten Krankenhause für Lungen- und Kehlkopf-
Leidende mit der ganz ergebenen Bitte zu übersenden, auf Grund Ihrer besonderen
Erfahrungen über die Zweckmäßigkeit der in dem Programm-Entwurfe vorgesehenen
Anstaltseinrichtungen sich gütigst gutachtlich äußern zu wollen.

Indem wir noch bemerken, daß die Prüfung des von unserer Krankenhaus-Deputation
aufgestellten Bauprogramms zur Zeit einer von uns hierzu eingesetzten Kommission
übertagen ist, gestatten wir uns die Anfrage, ob Eure Excellenz geneigt sein würden,
der nach Eingang Ihres Gutachtens anzuberaumenden Kommissionssitzung
beizuwohnen und einen Ihnen genehmen Termin dazu vorzuschlagen.

Kirschner

An
den Wirklichen Geheimen Rat
Herrn Professor Dr. Robert Koch
Excellenz
Berlin W.15.
Kurfürstendamm Nr. 52.

Magistrat

hiesiger Königlichen Haupt- und Residenzstadt.

Sourn. Nr. 42, Krk, III/10,

Berlin C. 2, den 14. Februar 1910

Es wird ersucht, in der Beantwortung dieses Schreibens oben
vermerkte Nummer und Buchstaben anzugeben.

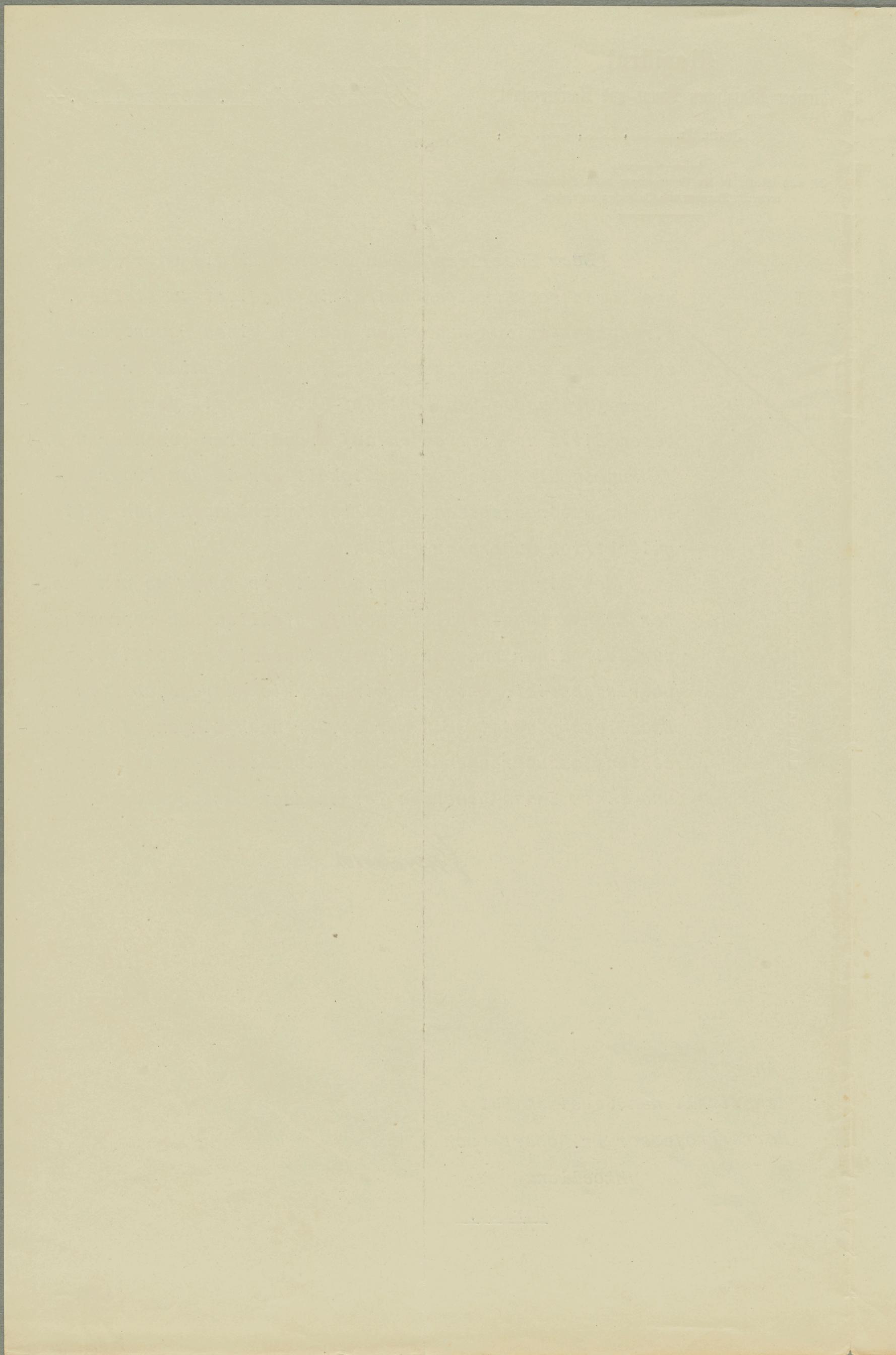
Euer Excellenz haben wiederholt die Güte gehabt,
uns Ihren sachkundigen Beirat in Aussicht zu stellen.
Wir gestatten uns nun einen Abdruck eines Bauprogramms
zu dem von der Stadtgemeinde Berlin geplanten Kranken-
hause für Lungen- und Kehlkopf-Leidende mit der ganz erge-
benen Bitte zu übersenden, auf Grund Ihrer besonderen Er-
fahrungen über die Zweckmäßigkeit der in dem Programm-
Entwurfe vorgesehenen Anstaltseinrichtungen sich gütigst
gutachtlich äußern zu wollen.

Indem wir noch bemerken, daß die Prüfung des von unse-
rer Krankenhaus-Deputation aufgestellten Bauprogramms
zur Zeit einer von uns hierzu eingesetzten Kommission
übertragen ist, gestatten wir uns die Anfrage, ob Eure
Excellenz geneigt sein würden, der nach Eingang Ihres Gut-
achtens anzuberaumenden Kommissionssitzung beizuwohnen
und einen Ihnen genehmen Termin dazu vorzuschlagen.

Vinsheimer

An
den Wirklichen Geheimen Rat
Herrn Professor Dr. Robert Koch
Excellenz

Berlin.*Lehmann*



an
an Wohlthätigen Gasmann Carl
Herrn Professor Dr. Robert Koch
Lycellanz
Berlin W. 15.
Königsplatz No. 52.